

Quartalsmitteilung 3/2023



Masterflex Im Überblick

| in TEUR | 30.09.23 | 30.09.22 | Veränderung |
|---------------------------------|----------|----------|-------------|
| Konzernumsatz | 78.967 | 76.049 | 3,8 % |
| EBITDA | 14.729 | 14.081 | 4,6 % |
| EBIT (operativ) | 11.043 | 10.413 | 6,1 % |
| EBIT | 10.818 | 10.381 | 4,2 % |
| EBT (operativ) | 10.171 | 10.013 | 1,6 % |
| Finanzergebnis | -872 | -368 | 137,0 % |
| Konzernergebnis | 7.240 | 7.337 | -1,3 % |
| Konzernergebnis pro Aktie (EUR) | 0,75 | 0,76 | -1,3 % |
| EBIT-Marge (operativ) | 14,0 % | 13,7 % | |
| Nettoumsatzrendite | 9,2 % | 9,6 % | |
| Mitarbeiter (Anzahl) | 619 | 589 | 5,1 % |

| in TEUR | 30.09.23 | 31.12.22 | Veränderung |
|---------------------------|----------|----------|-------------|
| Konzern-Eigenkapital | 57.364 | 51.985 | 10,3 % |
| Konzern-Bilanzsumme | 96.386 | 90.218 | 6,8 % |
| Konzern-Eigenkapitalquote | 59,5 % | 57,6 % | |

MASTERFLEX SE: Hochprofitables drittes Quartal 2023

- Deutlicher Profitabilitätsfortschritt im dritten Quartal mit 16,2 % operativer EBIT-Marge
- Konzernumsatz nach neun Monaten mit 79,0 Mio. Euro 3,8 % über Vorjahresniveau
- Operatives Konzern-EBIT nach neun Monaten bei 11,0 Mio. Euro, operative EBIT-Marge steigt auf 14,0 %
- Prognose für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt

Vorstandsbericht

Gelsenkirchen, 8. November 2023 – Die Masterflex Group verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 trotz des konjunkturellen und geopolitischen Gegenwinds weiterhin eine solide Geschäftsentwicklung. Diese ist zudem von einer robusten Auftragslage sowie einer steigenden Profitabilität gegenüber dem Vorjahr geprägt. Dabei sticht das dritte Quartal 2023 durch ein deutliches Wachstum des operativen EBIT hervor.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die Masterflex Group Umsatzerlöse in Höhe von 79,0 Mio. Euro nach 76,0 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Das entspricht im Jahresvergleich einem Zuwachs um 3,8 %. Das operative EBIT der ersten neun Monate 2023 beläuft sich auf 11,0 Mio. Euro nach 10,4 Mio. Euro im 9-Monatszeitraum 2022. Daraus resultiert ein zum Umsatz überproportionaler Anstieg des operativen EBIT um 6,1 % im Jahresvergleich. Die operative EBIT-Marge hat sich entsprechend von 13,7 % im Vorjahr auf 14,0 % nach neun Monaten im Jahr 2023 weiter verbessert. Das Konzernergebnis lag bei 7,2 Mio. Euro (9M/2022: 7,3 Mio. Euro) oder 0,75 Euro je Aktie (9M/2022: 0,76 Euro).

Das dritte Quartal 2023 zeigt in der Einzelbetrachtung ein deutliches Profitabilitätswachstum. Bei einem Umsatz von 26,3 Mio. Euro (Q3/2022: 26,9 Mio. Euro) erwirtschaftete die Masterflex Group ein operatives EBIT von 4,3 Mio. Euro. Das entspricht einem Wachstum von 14,7 % gegenüber dem bereits guten Vorjahreswert von 3,7 Mio. Euro. Die operative EBIT-Marge des dritten Quartals lag somit bei 16,2 % (Q3/2022: 13,8 %). Das Konzernergebnis des dritten Quartals legte trotz steigender Zinsaufwendungen um 11,1 % auf knapp 3,0 Mio. Euro (Q3/2022: 2,7 Mio. Euro) zu. Dementsprechend erhöhte sich das Ergebnis je Aktie des dritten Quartals 2023 auf 0,31 Euro (Q3/2022: 0,27 Euro). Zu dieser positiven Entwicklung trugen vor allem der zum zweiten Quartal in Aussicht gestellte erfolgreiche Turnaround der Tochter APT Advanced Polymer Tubing GmbH, durchgesetzte Preisanpassungen sowie die kontinuierliche Umsetzung weiterer Kostenoptimierungsmaßnahmen bei.

Bei der Betrachtung der einzelnen Kundenbranchen hat sich das dritte Quartal analog zu den Vorquartalen entwickelt. Masterflex verzeichnet eine anhaltend gute Nachfragedynamik im Luftfahrtgeschäft, im Bereich Life-Science und in der Medizintechnik. Der konjunkturelle Gegenwind und die geopolitischen Sorgen spiegeln sich dagegen in einem Nachfragerückgang in den klassischen zyklischen Branchen wider. Durch die breite Branchenkompetenz und den verstärkten Fokus auf Wachstumsmärkte kann die Masterflex Group derartige zyklische Schwankungen in einzelnen Kundenbranchen weitgehend ausgleichen. Insgesamt ist die Auftragslage robust und der Auftragseingang weiterhin auf einem zufriedenstellenden Normalniveau, sodass die Masterflex Group die bisherige Prognose für 2023 bestätigt.

Dr. Andreas Bastin, CEO der Masterflex Group: „Wir können sehr stolz auf das Erreichte im dritten Quartal sein, gerade vor dem Hintergrund der doch etwas größeren konjunkturellen und vor allem geopolitischen Unsicherheiten, die wir in diesem Jahr zu managen haben. Trotzdem haben wir, wie die Entwicklung unserer operativen EBIT-Marge im dritten Quartal eindrucksvoll zeigt, vor

allem bei der Profitabilität enorme Fortschritte gemacht und bleiben auf einem stabilen Wachstumskurs. Der Fokus auf Wachstumsmärkte, unsere umfangreiche Branchen- und Materialkompetenz und die Vertiefung unserer Wertschöpfung hin zu kompletten Verbindungssystemen zahlen sich aus. Mit dem kommunizierten Einstieg in die Kreislaufwirtschaft treten wir mit unserem Zukunftsprogramm Hero@Zero nun in die nächste Wachstumsphase ein, um unseren Umsatz gemäß unserer Planung in den nächsten Jahren zu verdoppeln.“

Ertragslage

Ertragslage profitiert von höheren Umsätzen und weiter optimierten Kostenstrukturen

Die Ertragslage der Masterflex Group hat sich im dritten Quartal deutlich verbessert, was sich auch in den Neunmonatszahlen entsprechend widerspiegelt. Dabei stiegen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2023 um 3,8 % gegenüber dem außergewöhnlich starken Vorjahreszeitraum auf 79,0 Mio. Euro (9M/2022: 76,0 Mio. Euro). Der Umsatzanstieg resultiert sowohl aus Volumensteigerungen vor allem in den Bereichen Medizintechnik und Luftfahrt, sowie dem Tochterunternehmen APT Polymer Tubing, als auch aus Preiserhöhungen.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT vor nicht operativen Erträgen und Aufwendungen) nahm in den ersten neun Monaten 2023 um 0,6 Mio. Euro auf 11,0 Mio. Euro nach 10,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum zu. Dies entspricht einer auf den Umsatz bezogenen operativen EBIT-Marge von 14,0 % (9M/2022: 13,7 %).

Zu dieser Entwicklung trugen der Umsatzanstieg, eine leicht verbesserte Materialeinsatzquote als auch leicht gesunkene sonstige betriebliche Aufwendungen bei. So verringerte sich die Materialeinsatzquote (gemessen an der Gesamtleistung aus Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) deutlich auf 32,2 % (9M/2022: 33,4 %), was insbesondere auf einen effizienteren Materialeinsatz in der Produktion und auch einen nicht mehr von Knappheiten beherrschten Beschaffungsmarkt zurückzuführen ist. Im Personalaufwand spiegeln sich sowohl die gestiegene Mitarbeiterzahl, insbesondere durch die Wiederaufnahme der Produktion am Standort Plana in Tschechien, als auch die inflationsbedingt stark gestiegenen Lohn- und Gehaltskosten wider. Dennoch entwickelte sich die Personaleinsatzquote (gemessen an der Gesamtleistung) mit einem Anstieg auf 33,9 % (9M/2022: 32,3 %) relativ moderat.

Trotz der bereits im Vorjahreszeitraum deutlich gestiegenen Energie- und Frachtkosten zeigten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahezu unverändert.

Im Konzernergebnis führten die positiven, operativen Effekte aufgrund der gestiegenen Zinsaufwendungen sowie leicht höheren nicht operativen Aufwendungen nicht zu einer Ergebnisverbesserung. Das Konzernergebnis lag bei 7,2 Mio. Euro (9M/2022: 7,3 Mio. Euro) oder 0,75 Euro je Aktie (9M/2022: 0,76 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Wachstumsbedingter Anstieg des Working Capital

Der Anstieg der Bilanzsumme zum 30. September 2023 um 6,2 Mio. Euro auf 96,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 90,2 Mio. Euro) war auf der Aktivseite im Wesentlichen durch einen Anstieg der Vorräte um 2,4 Mio. Euro auf 23,7 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 21,3 Mio. Euro) sowie die volumen- und stichtagsbedingte Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 3,3 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 8,8 Mio. Euro) gekennzeichnet. Barmittel und Bankguthaben waren trotz des Working-Capital-Aufbaus und der erhöhten Dividende mit 9,6 Mio. Euro zum 30. September 2023 (31. Dezember 2022: 9,7 Mio. Euro) nahezu unverändert.

Das Konzern-Eigenkapital belief sich zum 30. September 2023 auf 57,4 Mio. Euro nach 52,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022. Trotz der gleichzeitigen Ausweitung der Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Konzern von 57,6 % zum 31. Dezember 2022 auf 59,5 % zum 30. September 2023.

Die Nettoverschuldung verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 hauptsächlich durch planmäßige Tilgungen um 1,3 Mio. Euro auf 15,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 16,8 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden aufgrund des Vertragsendes des Konsortialkreditvertrages zum 30.09.2024 nun vollständig in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Entwicklung des Cashflows in den ersten neun Monaten 2023 war im Vergleich zum Vorjahr wesentlich durch eine geringere Zunahme des Working Capital sowie gestiegene Zinszahlungen und die erhöhte Dividendenausschüttung an die Aktionäre geprägt. Im Ergebnis stieg der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit deutlich auf 7,6 Mio. Euro (9M/2022: 5,7 Mio. Euro). Das Investitionsvolumen lag leicht unter dem Vorjahresniveau (9M/2023: 3,5 Mio. Euro; 9M/2022: 3,9 Mio. Euro), während sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auf -4,4 Mio. Euro (9M/2022: -3,1 Mio. Euro) verschlechterte. Insgesamt – einschließlich der Berücksichtigung von Wechselkurseffekten – verringerte sich dadurch der Finanzmittelbestand minimal von 9,7 Mio. Euro am 31. Dezember 2022 auf 9,6 Mio. Euro am 30. September 2023.

Prognose

Ausblick 2023: Prognose bestätigt

Die Prognose über den weiteren Geschäftsverlauf der Masterflex Group ist mit deutlich stärkeren konjunkturellen, zins- und geopolitischen Unsicherheiten behaftet als dies in der Vergangenheit der Fall war. Es besteht daher das Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch in ihrem Ausmaß tatsächlich eintreten werden.

Vor diesem Hintergrund und auf Basis der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten bestätigt das Management erneut sein Ziel, im laufenden Geschäftsjahr Umsatzerlöse in einer Bandbreite von 103 Mio. Euro bis 110 Mio. Euro zu erwirtschaften. Das operative EBIT wird weiterhin in einer Bandbreite von 11,0 Mio. Euro bis 14,0 Mio. Euro erwartet.

Konzern-Bilanz

| Aktiva in TEUR | 30.09.2023* | 31.12.2022 |
|--|---------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 13.330 | 13.207 |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte | 1.429 | 1.473 |
| Entwicklungsleistungen | 2.183 | 2.030 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 9.187 | 9.187 |
| Geleistete Anzahlungen | 531 | 517 |
| Sachanlagen | 35.595 | 35.929 |
| Grundstücke und Gebäude | 19.537 | 20.461 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 11.914 | 11.827 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.974 | 2.870 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.170 | 771 |
| Finanzanlagen | 72 | 87 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 72 | 87 |
| Sonstige Vermögenswerte | 187 | 252 |
| Latente Steuern | 52 | 44 |
| | 49.236 | 49.519 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 23.688 | 21.274 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 14.175 | 12.363 |
| Unfertige Erzeugnisse und Leistungen | 433 | 480 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 9.072 | 8.382 |
| Geleistete Anzahlungen | 8 | 49 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 13.813 | 9.642 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 12.021 | 8.767 |
| Sonstige Vermögenswerte | 1.792 | 875 |
| Ertragsteuererstattungsansprüche | 47 | 37 |
| Barmittel und Bankguthaben | 9.602 | 9.746 |
| | 47.150 | 40.699 |
| Summe Aktiva | 96.386 | 90.218 |

* ungeprüft

Konzern-Bilanz

| Passiva in TEUR | 30.09.2023* | 31.12.2022 |
|--|---------------|---------------|
| Eigenkapital | | |
| Konzerneigenkapital | 57.004 | 51.613 |
| Ausgegebenes Kapital | 9.618 | 9.618 |
| Kapitalrücklage | 31.306 | 31.306 |
| Gewinnrücklagen | 16.552 | 11.339 |
| Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten | -635 | -620 |
| Sicherungsinstrumente | 163 | 172 |
| Währungsdifferenzen | 0 | -202 |
| Nicht beherrschende Anteile | 360 | 372 |
| Summe Eigenkapital | 57.364 | 51.985 |
| Langfristige Schulden | | |
| Rückstellungen | 347 | 347 |
| Finanzverbindlichkeiten | 3.384 | 24.091 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 661 | 661 |
| Latente Steuern | 2.429 | 989 |
| | 6.821 | 26.088 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Rückstellungen | 149 | 145 |
| Finanzverbindlichkeiten | 21.715 | 2.495 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 1.484 | 1.879 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 8.853 | 7.626 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.809 | 2.368 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 6.044 | 5.258 |
| | 32.201 | 12.145 |
| Summe Passiva | 96.386 | 90.218 |

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (9M)

| | 01.01.-30.09.23* | 01.01.-30.09.22* |
|---|------------------|------------------|
| | T€ | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | 78.967 | 76.049 |
| 2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 540 | 828 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 26 | 41 |
| 4. Sonstige Erträge | 610 | 572 |
| Betriebsleistung | 80.143 | 77.490 |
| 5. Materialaufwand | -25.640 | -25.695 |
| 6. Personalaufwand | -26.921 | -24.877 |
| 7. Abschreibungen | -3.911 | -3.668 |
| 8. Sonstige Aufwendungen | -12.853 | -12.869 |
| 9. Finanzergebnis | | |
| Finanzierungsaufwendungen | -878 | -372 |
| Übriges Finanzergebnis | 6 | 4 |
| 10. Ergebnis vor Steuern | 9.946 | 10.013 |
| 11. Ertragsteuern | -2.668 | -2.628 |
| 12. Konzernergebnis | 7.278 | 7.385 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 38 | 48 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 7.240 | 7.337 |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert) | 0,75 | 0,76 |

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Q3)

| | 01.07.-30.09.23* | 01.07.-30.09.22* |
|---|------------------|------------------|
| | T€ | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | 26.283 | 26.937 |
| 2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 126 | 409 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 9 | 13 |
| 4. Sonstige Erträge | 163 | 229 |
| Betriebsleistung | 26.581 | 27.588 |
| 5. Materialaufwand | -8.117 | -9.091 |
| 6. Personalaufwand | -8.853 | -8.490 |
| 7. Abschreibungen | -1.319 | -1.237 |
| 8. Sonstige Aufwendungen | -4.121 | -5.053 |
| 9. Finanzergebnis | | |
| Finanzierungsaufwendungen | -315 | -127 |
| Übriges Finanzergebnis | 2 | 1 |
| 10. Ergebnis vor Steuern | 3.858 | 3.591 |
| 11. Ertragsteuern | -868 | -899 |
| 12. Konzernergebnis | 2.990 | 2.692 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 18 | 18 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 2.972 | 2.674 |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert) | 0,31 | 0,27 |

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (9M)

| | 01.01.-30.09.23* | 01.01.-30.09.22* |
|---|------------------|------------------|
| | T€ | T€ |
| Konzernergebnis | 7.278 | 7.385 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind | | |
| 1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | 99 | 1.189 |
| 2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | -15 | -24 |
| 3. Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften | -12 | 360 |
| 4. Ertragsteuern | 3 | -51 |
| 5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 75 | 1.474 |
| 6. Gesamtergebnis | 7.353 | 8.859 |
| Gesamtergebnis: | 7.353 | 8.859 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 38 | 48 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 7.315 | 8.811 |

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Q3)

| | 01.07.-30.09.23* | 01.07.-30.09.22* |
|---|------------------|------------------|
| | T€ | T€ |
| Konzernergebnis | 2.990 | 2.692 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind | | |
| 1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | 294 | 578 |
| 2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | -5 | -1 |
| 3. Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften | 74 | 176 |
| 4. Ertragsteuern | -22 | -19 |
| 5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 341 | 734 |
| 6. Gesamtergebnis | 3.331 | 3.426 |
| Gesamtergebnis: | 3.331 | 3.426 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 18 | 18 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 3.313 | 3.408 |

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR | 30.09.2023* | 30.09.2022* |
|---|---------------|---------------|
| Periodenergebnis vor Steuern, Zinsaufwendungen und Finanzerträgen | 10.780 | 10.333 |
| Ausgaben Ertragsteuern | -1.232 | -1.366 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 3.911 | 3.668 |
| Zunahme der Rückstellungen | 4 | 96 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 12 | 7 |
| Zunahme der Vorräte | -2.414 | -4.367 |
| Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -4.124 | -5.891 |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 621 | 3.216 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 7.558 | 5.696 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -3.496 | -3.879 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -3.496 | -3.879 |
| Dividenden an Masterflex-Aktionäre | -1.974 | -1.173 |
| Zins- und Dividendeneinnahmen | 6 | 4 |
| Zinsausgaben | -767 | -306 |
| Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten | -923 | -831 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | -750 | -750 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -4.408 | -3.056 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands | -346 | -1.239 |
| Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands | 202 | 1.138 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 9.746 | 9.550 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 9.602 | 9.449 |

* ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

| Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals | Ausgegebenes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage | Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten | Rücklage für Sicherungsgeschäfte | Währungsdifferenzen | Anteile der Aktionäre der Masterflex SE | Nicht beherrschende Anteile | Eigenkapital |
|---|----------------------|-----------------|----------------|--|----------------------------------|---------------------|---|-----------------------------|---------------|
| in TEUR | | | | | | | | | |
| Eigenkapital zum 31.12.2021 | 9.618 | 31.306 | 4.654 | -595 | 25 | -353 | 44.655 | 322 | 44.977 |
| Ausschüttungen | 0 | 0 | -1.154 | 0 | 0 | 0 | -1.154 | -19 | -1.173 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 7.337 | -24 | 360 | 1.138 | 8.811 | 48 | 8.859 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 7.337 | 0 | 0 | 0 | 7.337 | 48 | 7.385 |
| Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern | 0 | 0 | 0 | -24 | 360 | 1.138 | 1.474 | 0 | 1.474 |
| Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | 0 | 0 | 0 | -24 | 0 | 0 | -24 | 0 | -24 |
| Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 360 | 0 | 360 | 0 | 360 |
| Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.189 | 1.189 | 0 | 1.189 |
| Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -51 | -51 | 0 | -51 |
| Eigenkapital zum 30.09.2022 | 9.618 | 31.306 | 10.837 | -619 | 385 | 785 | 52.312 | 351 | 52.663 |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 9.618 | 31.306 | 11.339 | -620 | 172 | -202 | 51.613 | 372 | 51.985 |
| Ausschüttungen | 0 | 0 | -1.924 | 0 | 0 | 0 | -1.924 | -50 | -1.974 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 7.137 | -15 | -9 | 202 | 7.315 | 38 | 7.353 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 7.240 | 0 | 0 | 0 | 7.240 | 38 | 7.278 |
| Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern | 0 | 0 | -103 | -15 | -9 | 202 | 75 | 0 | 75 |
| Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | 0 | 0 | 0 | -15 | 0 | 0 | -15 | 0 | -15 |
| Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 0 | -12 | 0 | -12 | 0 | -12 |
| Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | 0 | 0 | -103 | 0 | 0 | 202 | 99 | 0 | 99 |
| Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 3 | 0 | 3 |
| Eigenkapital zum 30.09.2023 | 9.618 | 31.306 | 16.552 | -635 | 163 | 0 | 57.004 | 360 | 57.364 |

Aktieninformation

| | |
|------------------------|-----------------|
| Börsenkürzel | MZX |
| WKN | 549293 |
| ISIN | DE0005492938 |
| Börse | Frankfurt, FWB |
| Börsensegment | Prime Standard |
| Zahl der Aktien gesamt | 9.752.460 Stück |
| Ausstehende Aktien | 9.618.334 Stück |
| Eigene Aktien | 134.126 Aktien |
| Dividende GJ 2022 | EUR 0,20 |
| Designated Sponsor | ICF Bank AG |

Investor Relations

CROSS ALLIANCE communication GmbH
 Susan Hoffmeister
 Tel: +49 (0) 89 125 09 03 33
 E-Mail: sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de

Impressum

Verantwortlich

Masterflex SE
 Willy-Brandt-Allee 300
 45891 Gelsenkirchen, Germany
 Tel +49 209 97077 0
 Fax +49 209 97077 33
info@MasterflexGroup.com
www.MasterflexGroup.com

Text & Redaktion

CROSS ALLIANCE communication GmbH
www.crossalliance.de

Layout

FAME Sommer Kippenberg GmbH
www.fame-brand.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

